

**DasDies gemeinnützige Gesellschaft für
Servicedienstleistungen mbH“ (DasDies Service GmbH)
Gesellschafter ist die AWO**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Integration und Beschäftigung schwer vermittelbarer Arbeitnehmer, insbesondere Schwerbehinderter, sowie Langzeitarbeitsloser, jugendlicher Arbeitslose im Sinne des §132 SGB IX, Migranten und anderer am Arbeitsmarkt benachteiligter Menschen.

Neuntes Buch Sozialgesetzbuch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen -

§ 132 Begriff und Personenkreis

- Integrationsprojekte sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmen (Integrationsunternehmen) oder unternehmensinterne oder von öffentlichen Arbeitgebern ...geführte Betriebe (Integrationsbetriebe)
- schwerbehinderte Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung oder mit einer schweren Körper-, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung, die sich im Arbeitsleben besonders nachteilig auswirkt
- Integrationsunternehmen beschäftigen mindestens 25 Prozent schwerbehinderte Menschen...
- ...Der Anteil der schwerbehinderten Menschen soll in der Regel 50 Prozent nicht übersteigen...

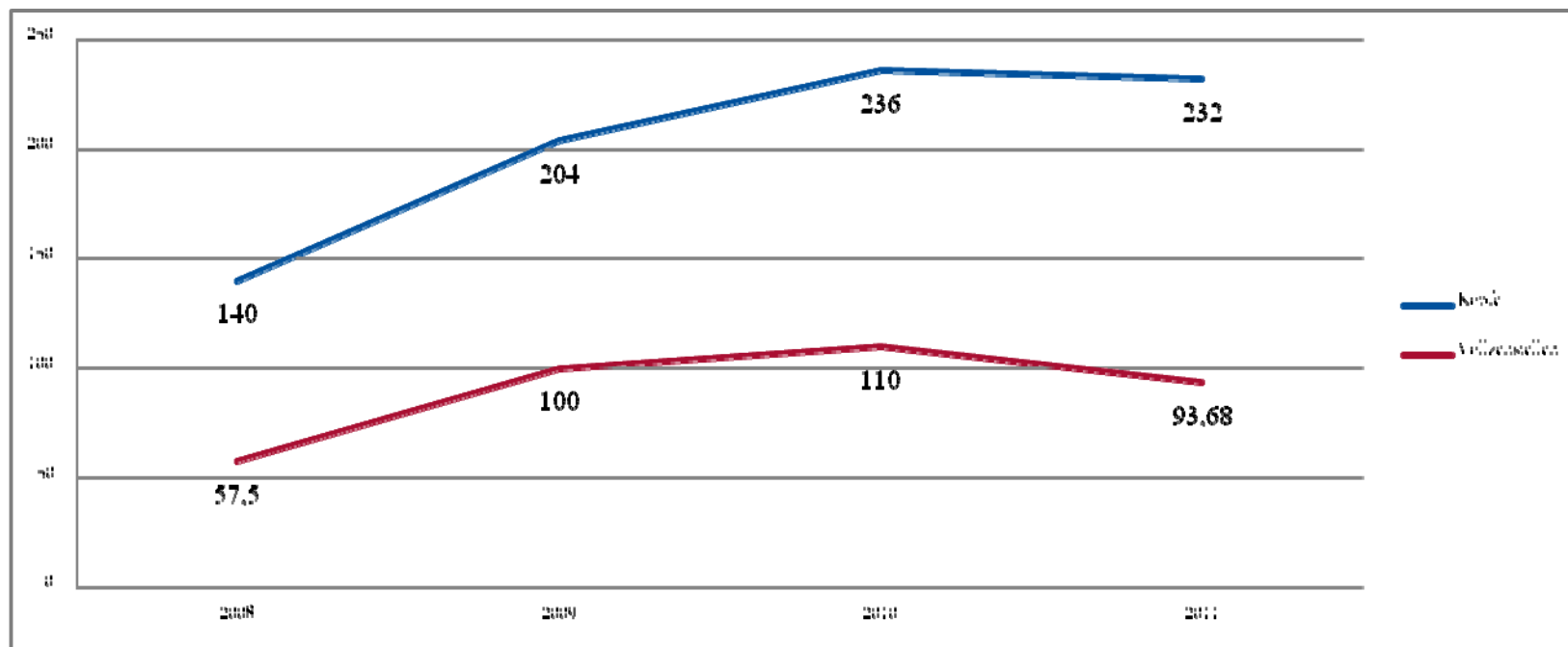
- **§ 134 Finanzielle Leistungen**

...Integrationsprojekte können aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Leistungen für Aufbau, Erweiterung, Modernisierung und Ausstattung einschließlich einer betriebswirtschaftlichen Beratung und für besonderen Aufwand erhalten...

- **Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert**

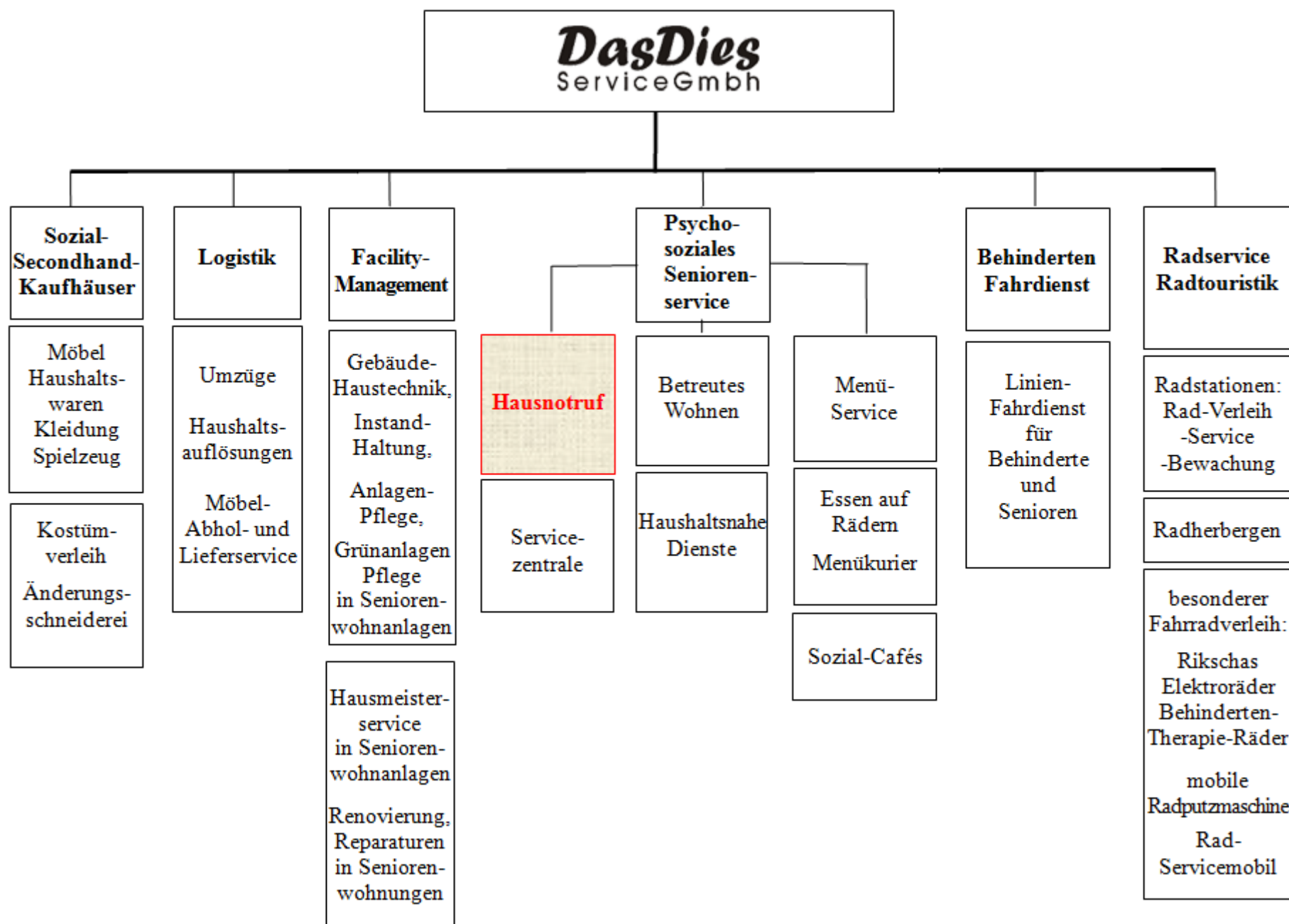
- die betriebswirtschaftliche Beratung
- den Bau oder den Ausbau von Gebäuden
- die Ausstattung mit Maschinen und Anlagen
- Weitere Nachteilsausgleiche sind:
 - Zuschüsse zu den Lohnkosten der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30% AG Brutto)
 - Erstattung des besonderen Betreuungsaufwandes (210,- pro MAmB pro Monat)

Personalentwicklung bei der DasDies Service GmbH



2008c		2009		2010		2011	
MA nach Köpfen	MA nach Planstellen	MA nach Köpfen	MA nach Planstellen	MA nach Köpfen	MA nach Planstellen	MA nach Köpfen	MA nach Planstellen
140	57,5	204	100	236	110	232	93,68

- Die Zahl der Mitarbeiter mit Behinderung betrug im Jahr 2011 33 %.
- Durch die Erweiterungen im Jahr 2012 wollen wir die Zahl der Mitarbeiter mit Behinderung auf über 40% steigern.
- Die Zahl der Mitarbeiter mit anderen Handicaps, wie Langzeitarbeitslosigkeit, keine Ausbildung, Sprachdefizite, Suchtprobleme, Migrationshintergrund, chronische Krankheiten, soziale Probleme und andere, beträgt 36 % der Belegschaft.



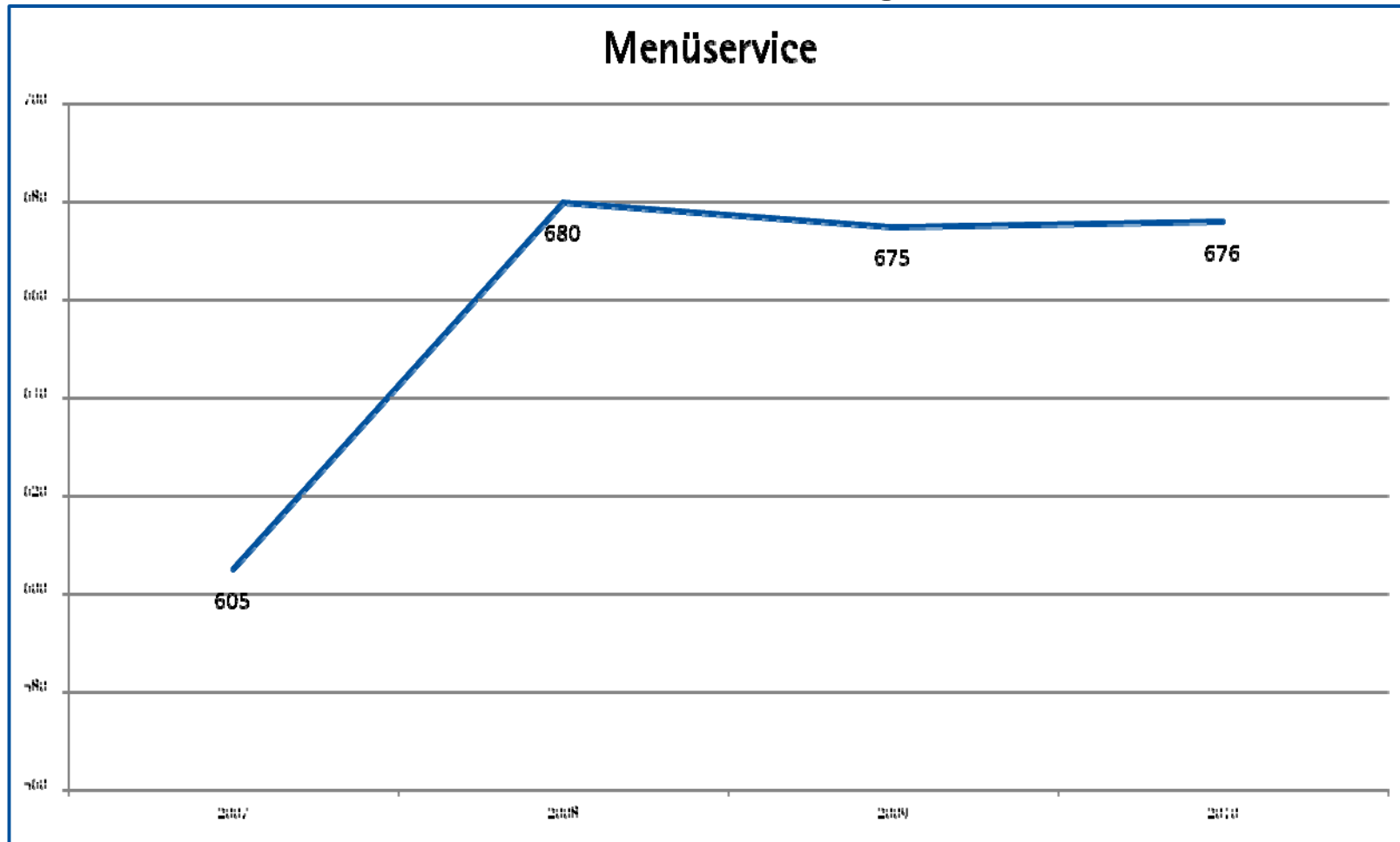


Der-mobile-Menueservice

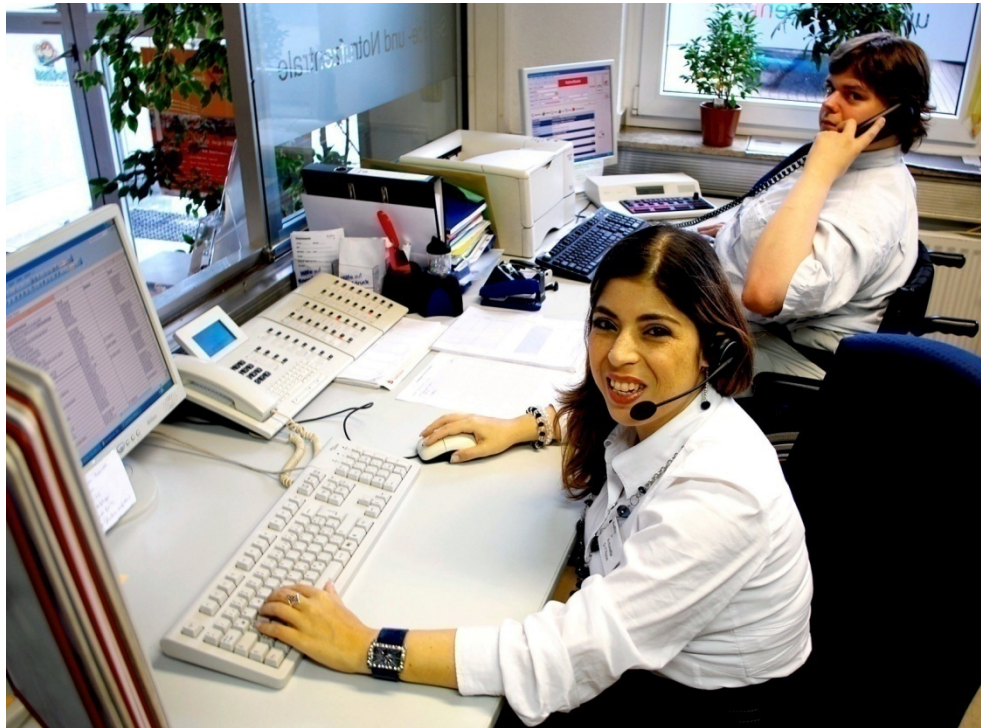


Kundenentwicklung

Menüservice



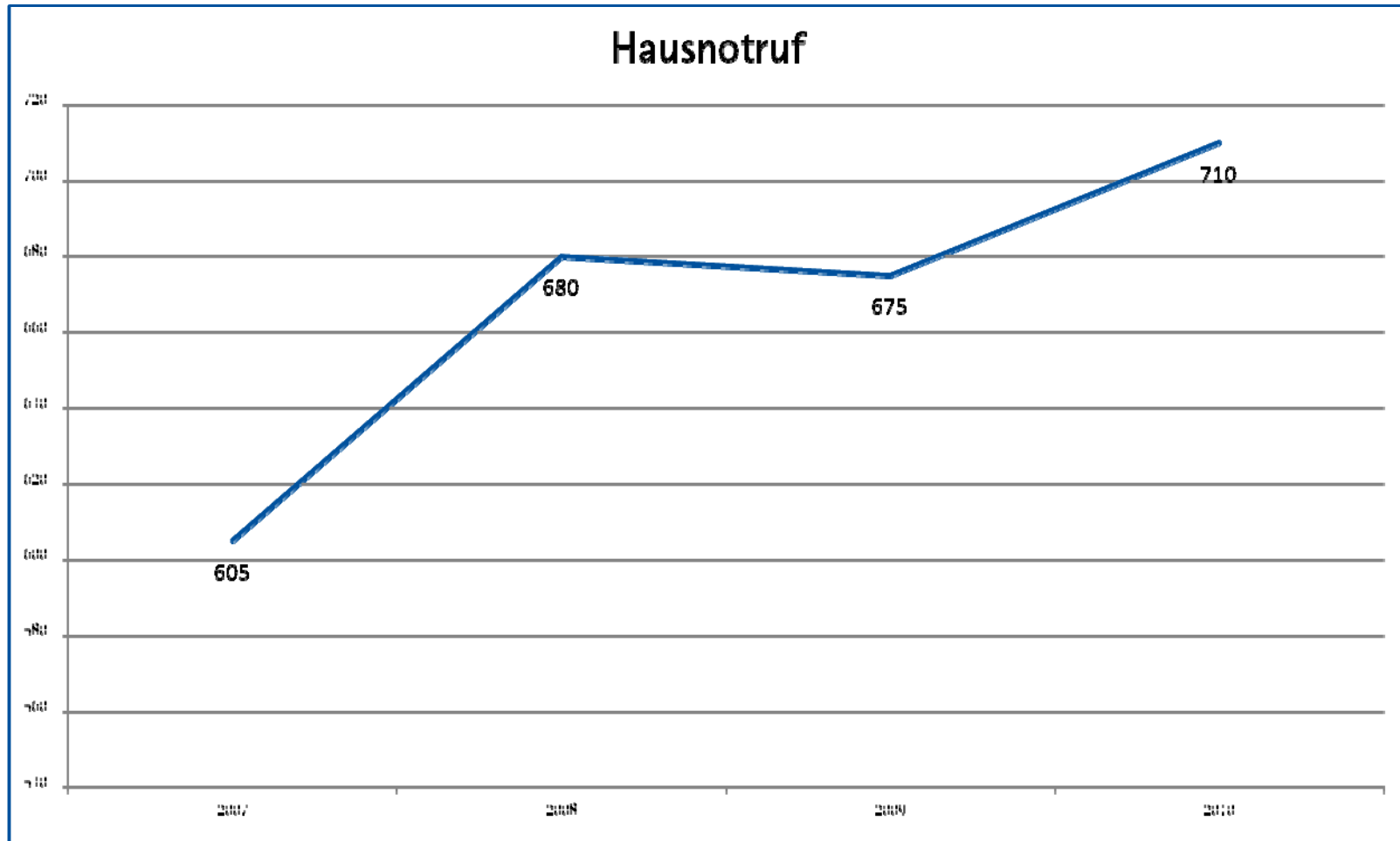
Hausnotrufzentrale



365 Tage im Jahr - 24 Stunden für Sie da!



Kundenentwicklung



HAUSHALTSHILFEN

DasDies
ServiceGmbH

Ein Unternehmen der
AWO

**Unsere Haushaltshilfen für Sie:
zuverlässig und tatkräftig**



**Ist Ihnen die
alltägliche Arbeit
im Haushalt zu
anstrengend und
beansprucht zu
viel Zeit?**

Für die Bewältigung Ihres Alltags bieten wir zuverlässige Hilfen und stehen Ihnen tatkräftig mit unseren Angeboten aus folgenden Bereichen zur Verfügung:

- Reinigungsarbeiten (z.B. Fensterreinigung, Putzen, Staubsaugen etc.)
- Blumenpflege
- Waschen, Bügeln
- Winterdienst und Hausordnung
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten
- Haustierversorgung und -pflege
- Einkäufe
- Botengänge (z.B. Medikamentenbesorgung, Post)
- Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. zum Einkauf, zu Ärzten/innen, Behörden)
- Begleitung bei der Freizeitgestaltung (Kino, Kirchgang, Theater usw.)
- Besuchsservice und Gesellschaft (Vorlesen, Spielen, Unterhaltung)

Rufen Sie uns an

02307 / 91221-450 für Kamen, Bergkamen, Fröndenberg, Schwerte, Unna, Werne, Bönen und Holzwickede
02306 / 26 88 29 für Lünen und Selm



**Haushaltsnahe Dienste für Sie:
passgenau, persönlich, preiswert**

Wir möchten Ihren Wünschen entsprechen!

Deshalb entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam in einem persönlichen Gespräch ein passgenaues Angebot für Sie. Dabei berücksichtigen wir Ihren individuellen Bedarf, Ihre finanziellen Möglichkeiten und leisten Ihnen unkomplizierte und schnelle Hilfe.

**Ist Ihre Wunschleistung hier nicht aufgeführt?
Sprechen Sie uns an! Wir sind flexibel und stellen
uns auf Ihre Wünsche ein.**

DasDies Service GmbH

Unnaer Str. 29a
59174 Kamen

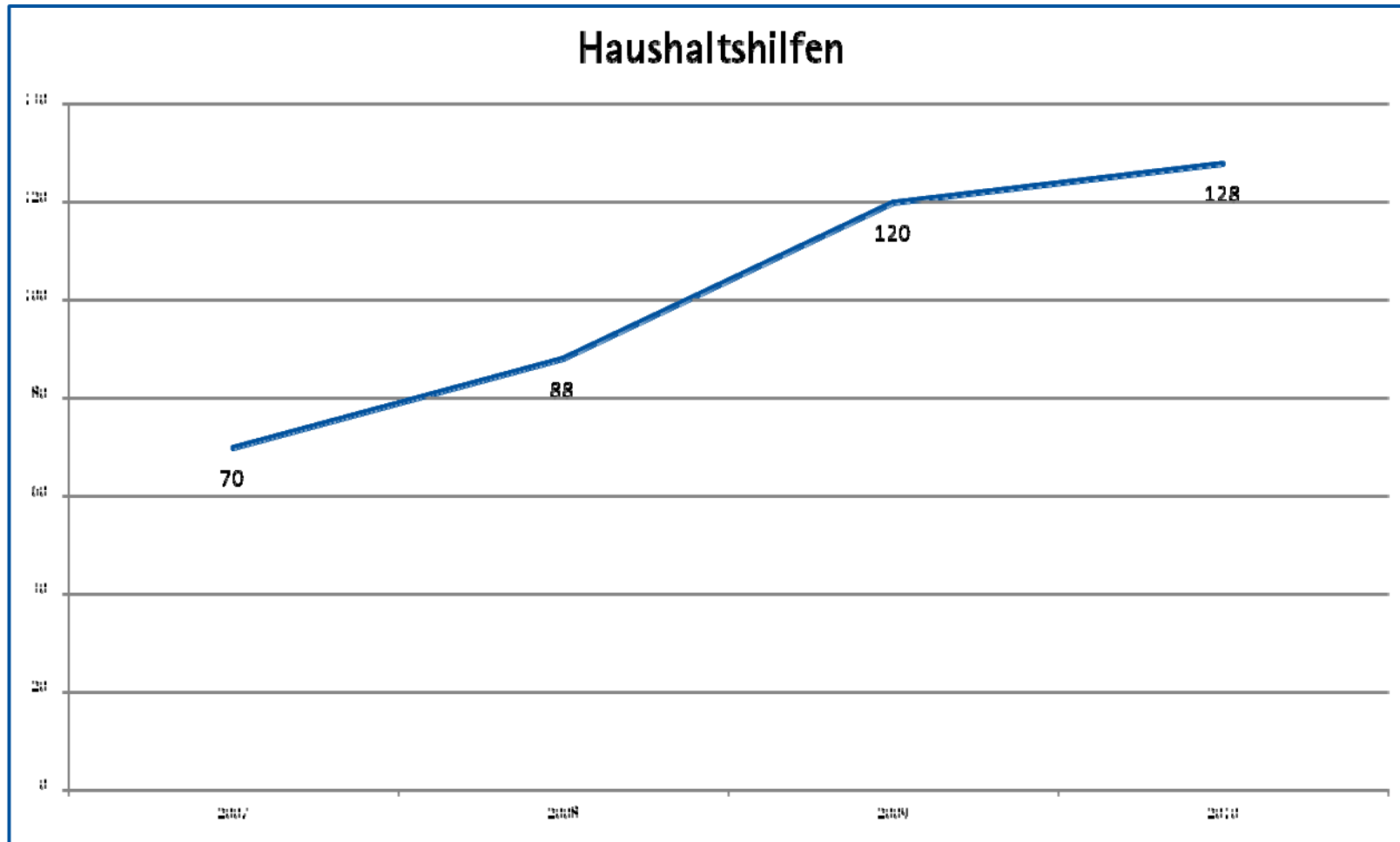
Rufen Sie uns an

02307 / 91221-450 für Kamen, Bergkamen, Fröndenberg, Schwerte, Unna, Werne, Bönen und Holzwickede

02306 / 26 88 29 für Lünen und Selm

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.dasdies.de

Kundenentwicklung



Begleitung, Freizeitangebote für Senioren und Menschen mit Behinderung



Fahrdienst



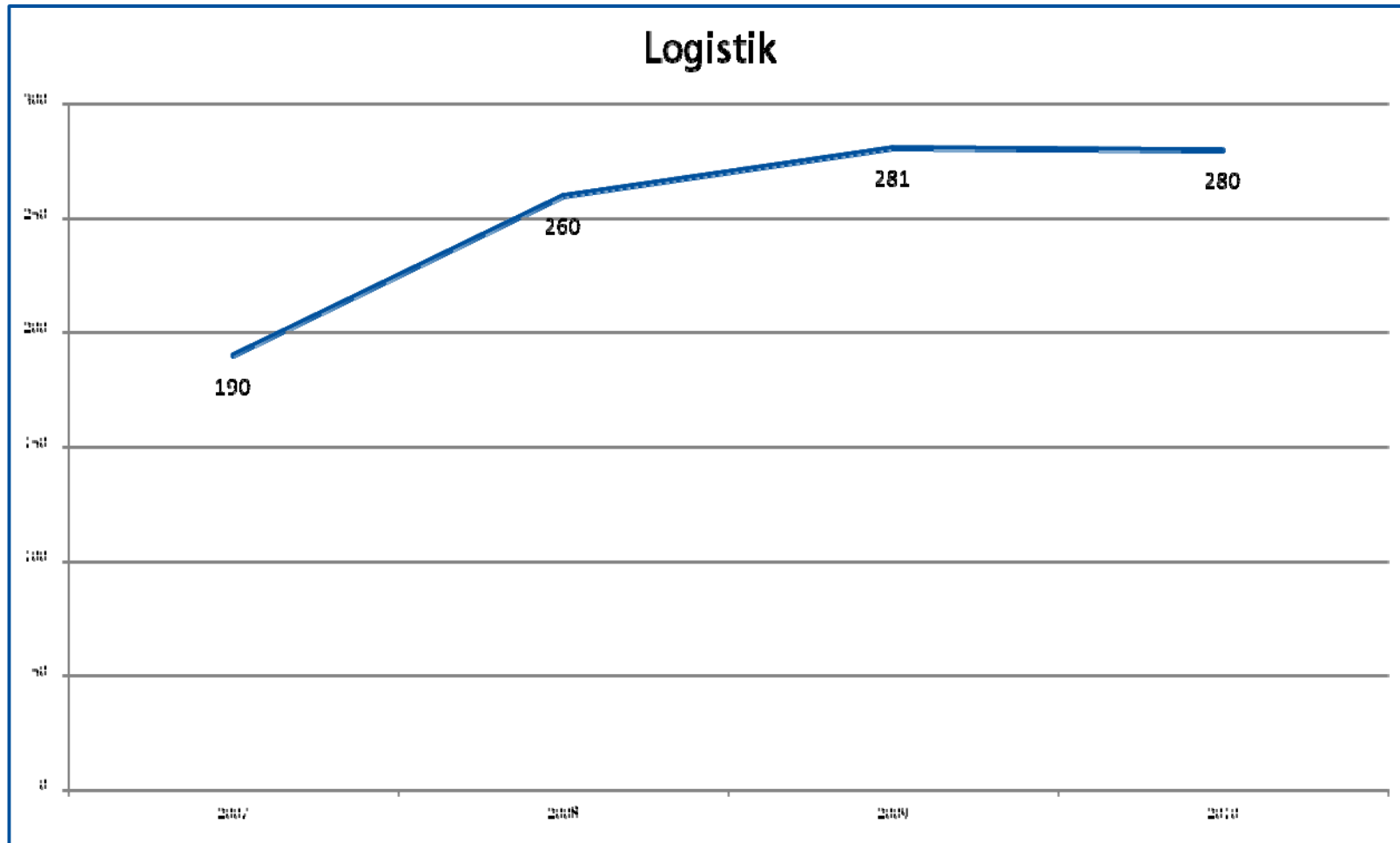
Haustechnik



Haushaltsauflösungen und Umzüge



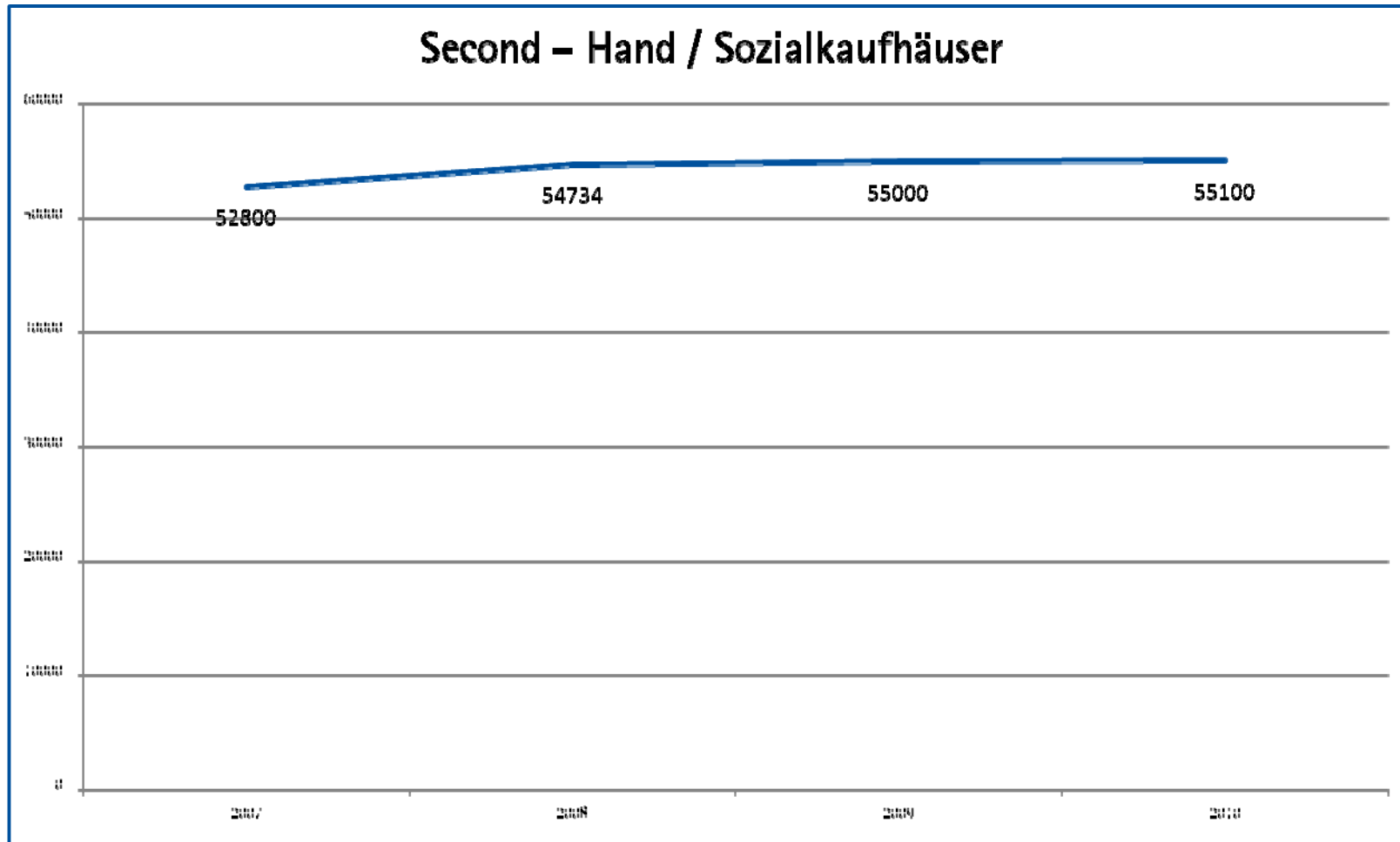
Kundenentwicklung



Sozial- , Second Hand- Kaufhäuser



Kundenentwicklung



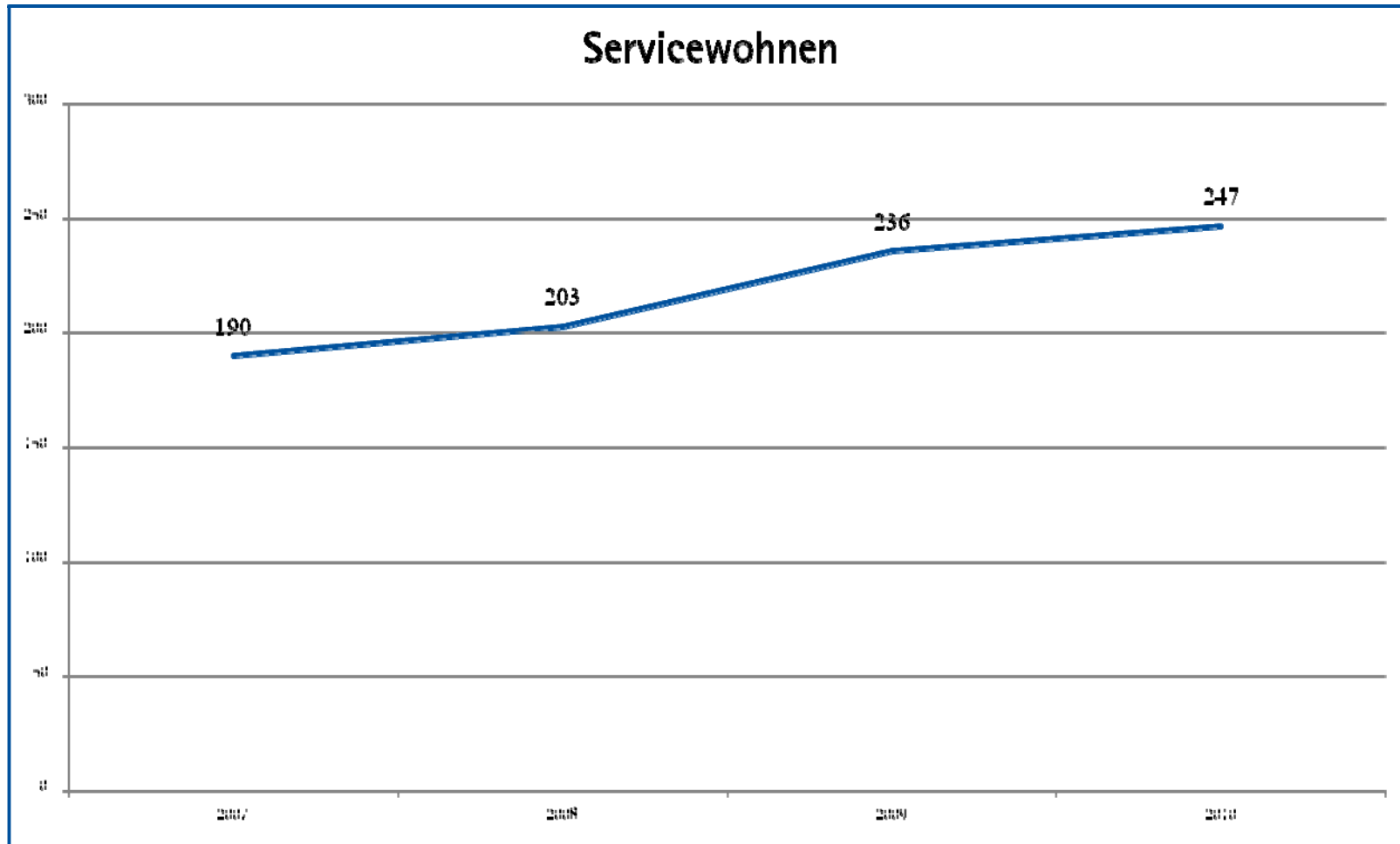
Radservice, Radtouristik



Betreutes Wohnen mit Service Vertrag; Grundleistung und Wahlleistung möglich



Kundenentwicklung



MARKETING IM INTERNET

[www.
Die-Haushaltsaufloeser.de](http://www.Die-Haushaltsaufloeser.de)

 **Der-mobile-Menueservice**

Hausmeisterservice-dasdie.de

[www.
Der-Hausratverwertungshof.de](http://www.Der-Hausratverwertungshof.de)

[www.
Der-Krempeltempel
in Bönen.de](http://www.Der-Krempeltempel.de)

[www.**Die-Service-Agentur**.de](http://www.Die-Service-Agentur.de)

Preis für DasDies-Mitarbeiterin Mit Behinderung im Einsatz für andere

Kamen. Antonella Di Filippa, Mitarbeiterin des „DasDies Service“ der AWO an der Unnaer Straße erhielt den Integrationspreis des Sozialverbandes VdK für Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beschäftigung.

Die Freude war groß bei Antonella Di Filippa und ihrem Chef Maciej Kozłowski, als Carsten Ohm vom Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen in den Räumen der „DasDies Service GmbH“ erschien. Am 16. Oktober erhält sie den Preis mit neun weiteren Bürger des Landes, übergeben in Düsseldorf durch den Arbeits- und Sozialminister. Jeder Preisträger erhält 2.000 €.

Antonella Di Filippa wurde von DasDies-Geschäftsführer Kozłowski für den Preis vorgeschlagen. Er lobte ihr professionelles Arbeiten in der Notrufzentrale von „DasDies“ und ihr zusätzliches ehrenamtliches Engagement. Sie wurde aus mehreren hundert Bewerbern in ganz NRW für diesen Preis ausgewählt.

Carsten Ohm und Manuela Anacker vom VdK-Landesverband sowie Jutta Heiland

vom Kreisverband Unna d VdK besuchten die künftige Preisträgerin, um sich ein Bild von ihrem Arbeitsplatz zu machen. Ihre tägliche Arbeit in der Service- u. Notrufzentrale in Kamen ermöglicht kranken Menschen, die über Stunden Tag und Nacht einen Ansprechpartner erreichen können, falls sie Hilfebedürftig sind.

Antonella Di Filippa erfüllt ihren Job mit Herzlichkeit und bedient auch die Telefonzentrale der DasDies GmbH. Sie findet zudem die notwendige Geduld und Einfühlung zu sachkundigen Einarbeiteten der Auszubildenden und Praktikanten. Die VdK-Vertreter zeigten sich überzeugt, dass Menschen mit Behinderung sehr wohl Leistungsträger sein können.

Antonella Di Filippa sei auf ihre Weise: „Die 2.000 Preisgeld will ich für den Kauf eines behinderten rechten PKW verwenden mit ich noch unabhängig meinen Arbeitsplatz haben kann.“ Und für kleine Feiern mit den Ko-



Emma Johnson (l.) probierte gestern das neue Servicetelefon bei der AWO in der Kamen Langenbruch erklärt die Funktionsweise des Telefons, das mit einem Funkfinger aus AWO richtet Servicetelefon mit Notrufnummer ein: Selbst

Auch im Bett oder in der Badewanne

Schwerte. (hei) Damit auch hochbetagte Mitmenschen so lange wie möglich ihre Selbstständigkeit erhalten können, bietet die Arbeiterwohlfahrt (AWO) an der Kampstraße 31 jetzt ein Servicetelefon mit Notrufnummer an.

Dabei wird das vorhandene Telefon durch einen kleinen Computer ergänzt, und der Wohnungsinhaber ist rund

um die Uhr mit der Servicezentrale der AWO verbunden. Der Funkfinger, mit dem man jederzeit einen Notruf auslösen kann, also auch im Bett oder in der Badewanne, gewährleistet höchste Lebenssicherheit. Darüber hinaus steht das Kontaktfunktelefon natürlich auch für die Vermittlung von weiteren Serviceleistungen zur Verfügung.

Die Kosten für das Servicete-

lefon mit Notrufnummer betragen 60 DM im Monat, die Pflegeversicherung übernimmt 35 DM. Die Mindestmietdauer erstreckt sich über einen Monat, die AWO gewährt 14 Tage lang ein kostenloses Schnupperangebot zum Ausprobieren.

Mit dem neuen Servicetelefon, lobte gestern Peter Resler, Geschäftsführer der AWO, habe das Zentrum für ambulante

Gesundheitsdienste (12338) in der Kampstraße 31 einen weiteren Baustein bekommen. Zehn Krankenschwestern sind in der Sozialstation für Haus- und Familienpflege zuständig. 1996, blickte der Geschäftsführer zurück, wurden die Dienste von 523 Menschen mit 43.000 Einheiten aus dem Bereich Schwerte in Anspruch genommen.



Im Gespräch mit Prof. Clemens Adam



Prof. Clemens Adam setzt sich für den verbreiteten Einsatz des Notrufsystems ein.

Professor Clemens Adam (72) forscht und veröffentlicht bereits seit Ende der 90er Jahre zum Thema Hausnotruf. Dabei arbeitet er auch mit der AWO im Kreis Unna zusammen und begleitet ein Modellprojekt der AWO.

Herr Professor Adam, Sie befürworten den Einsatz des Hausnotrufs seit Jahren. Warum? Zwei Ursachen habe ich hervorzuheben: die zentralen gesellschaftlichen Veränderungen. Die Menschen werden älter und leben oftmals allein oder als Paar. Bevorzugt gewünscht wird dabei, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu bleiben. Diese Lebensform birgt jedoch auch Unsicherheiten und Gefahren.

Zweitens bietet der Hausnotruf Sicherheit und die Chance zum Kontakt mit der Außenwelt. Außerdem kann der Hausnotruf als Service genutzt werden, über den viele Dienstleistungen vermittelt werden können. In diesem Sinne hat sich der Hausnotruf der AWO im Kreis Unna immer weiter entwickelt.

Wann würden Sie empfehlen, über den Hausnotruf nachzudenken? Nicht nur Senioren, auch behinderte Menschen oder chronisch Kranke gewinnen durch den Hausnotruf Sicherheit und Selbstständigkeit. Das bringt übrigens auch den Angehörigen Vorteile.

Wie wird sich der Hausnotruf entwickeln? Mittlerweile ist der Hausnotruf überall verfügbar. Wünschenswert ist eine mobile Verfügbarkeit, also der Notruf auch für unterwegs. Darüber werden wir bei einer Fachtagung in Dortmund reden, bei der die AWO im Kreis Unna aufgrund ihrer langen Erfahrung mitwirken wird.

Leider ist die Nutzungsquote in Deutschland vergleichsweise schlecht. Das liegt vor allem daran, dass der Hausnotruf oft negativ bewertet wird. Nach dem Motto: „Den brauche ich erst, wenn ich älter bin“ – aber dann kann es zu spät sein.

Sie betonen den präventiven Charakter des Hausnotrufs. So ist es. Der Hausnotruf ist kein Zeichen von Hilflosigkeit, sondern steht im Gegenteil für einen Zugewinn an Sicherheit und Selbstständigkeit. Vieles lässt sich die Folgen von Unfällen oder plötzlichen Erkrankungen abmildern, wenn schnell Hilfe kommt. Im Fall der Fälle ist der Weg zum Telefon oft zu weit – den Knopf tragen Sie immer bei sich.

Sie haben bereits in den 90er Jahren mit der AWO im Kreis Unna zusammen gearbeitet. Welche Rolle hat die Arbeiterwohlfahrt gespielt? Die AWO in Unna und Kamen war Partner eines Modellprojektes, welches das Land NRW gestartet hat, um den Hausnotruf bedarfsgerecht und modern zu gestalten. Vor allem sollte er mit einem Netz von anderen Dienstleistungen verknüpft werden. Der AWO ist es im Laufe der Jahre gelungen, den Hausnotruf zu einem wichtigen Bestandteil seines Dienstleistungsnetzwerkes zu machen. Über die eigene Notrufzentrale ist es möglich, Tag und Nacht jemanden zu erreichen, der geschult ist und, wenn notwendig, direkt hilft und auch eine Dienstleistung vermittelt.

Wohnort ist der Hausnotruf? Mittlerweile ist der Hausnotruf überall verfügbar. Wünschenswert ist eine mobile Verfügbarkeit, also der Notruf auch für unterwegs. Darüber werden wir bei einer Fachtagung in Dortmund reden, bei der die AWO im Kreis Unna aufgrund ihrer langen Erfahrung mitwirken wird.

Hausnotruf der AWO wird mit steigender Tendenz nachgefragt

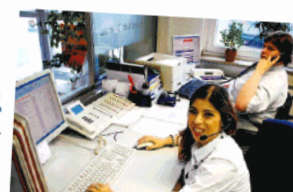
Zuverlässige Hilfe – nicht nur in der Not

Bereits seit 1995 bietet die AWO im Kreis Unna den Hausnotruf an. Fast 700 Menschen nahmen den Service in Anspruch. Tendenz stark steigend. Betriebsleiter Maciej Kozłowski: „Ende des nächsten Jahres wollen wir 1.000 Kunden haben.“

Die Zahlen steigen, aber insgesamt hinkt Deutschland in der Nutzung noch hinterher. „Viele denken, der Hausnotruf sei ein Zeichen von Schwäche“, bedauert Maciej Kozłowski, „dabei erhöht er die Sicherheit und die Selbstständigkeit.“ Zweifelt Mitarbeiter bei der AWO mit dem Hausnotruf befasst: in der rund um die Uhr besetzten Telefonzentrale oder im Außendienst. Sie sorgen dafür, dass der Hausnotruf für die Kunden vor allem eines ist: zuverlässig erreichbar.

Einfache Nutzung Die Nutzung ist kinderleicht: Am Telefonanschluss der Wohnung wird eine Basisstation montiert. Wer eine Sprechverbindung zur Zentrale haben möchte, drückt den Knopf, den es mittlerweile nicht mehr nur am Halsband, sondern auch als Armband oder in der Uhr integriert gibt. Das Signal erreicht über die Telefonleitung die Zentrale. Dort erkennt der Mitarbeiter, wer anruft und – sofern angegeben wurde – welche Beschwerden aufgetreten sind. Über den Lautsprecher der Basisstation wird eine Sprechverbindung hergestellt. Je nach Lage informiert die Notrufzentrale einen Arzt, Pfleger oder Angehörige. Am- oder

Im Netzwerk vernetzt „Man sollte keine Scheu haben, den Knopf auch zu drücken. Besser einmal zu viel als einmal zu wenig“, erklärt Maciej Kozłowski. Zuar dient der Knopf in erster Linie als



Selbstständig und immer im Blick: Der Hausnotruf zentralisiert die AWO im Kreis Unna.



Haar Bergau ist der Mann für den technischen Außendienst.

Notruf – falls jemand anderweitige Unterstützung braucht, stehen wir aber auch zur Verfügung oder stellen einen Kontakt her.“ Vorteil des AWO-Hausnotrufs: Er ist fast in jedem starken Verbund mit vielen Experten im Bereich der Arbeit mit kranken oder alten Menschen vernetzt.

Pflegekasse zahlt Basispreis Den Hausnotruf bietet die AWO in verschiedenen Abstellungen an. Die Grundvariante kostet monatlich 17,90 Euro. Dem Betrag setzt für Menschen, die als Pflegestufe 1 und höher eingestuft sind, die Pflegeversicherung. Darüber hinaus bietet die AWO zwei gestaffelte Service-Pakete an, deren Zusatzkosten die Pflegekasse übernimmt. Für alle Angebote werden für Ersterstellung, technische Einweisung und Montage 10,20 Euro fällig. Weitere Details zum Hausnotruf der AWO lassen sich am besten in einem persönlichen Gespräch klären. Telefon: 02307 / 79 70 67.

Tagung in Dortmund mit fachlicher Beteiligung der AWO

Den Hausnotruf weiterentwickeln

Auf einer Fachtagung in Dortmund thematisieren Experten aus Theorie und Praxis die Zukunft des Hausnotrufs. Auch die AWO im Kreis Unna beteiligt sich an diesem Expertenforum am 7. Oktober.

AWO-Geschäftsführer Peter Resler wird sich in einem Workshop mit der Einbettung des Hausnotrufs in ein bestehendes Dienstle-

tungsangebot beschäftigen und den Teilnehmern die Erfahrungen aus der langjährigen Praxis der Arbeiterwohlfahrt nahe bringen. Weitere Workshops thematisieren die Werbung und die Erschließung neuer Nutzergruppen.

Mit einem Input-Referat startet Professor Clemens Adam den inhaltlichen Teil der Fachtagung um 10.15 Uhr. Kurzberichte aus den Workshops und eine Podiumsdiskussion (12.15 bis 14.45 Uhr) be-

schließen das Programm. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet im Eugen-Krausch-Haus, Lange Straße 42, in Dortmund statt. Anmeldungen werden bis zum 30. September erbeten bei der Landesstelle Pflege Angehörige NRW. E-Mail: info@pfle-ge.nrw.de, Telefon: 0251-7065-162, Telefax 0251-7065-371.

Impressum

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt, Unna/Unna Kreis, Unnaer Straße 31, 59119 Kamen
Verantwortlich: Wilfried Bommert
v.i.S.d.P.: Peter Resler, Geschäftsführer
E-Mail: info@awo-unna.de
Internet: www.awo-unna.de
Seite 7 v.i.S.d.P.: Wolfgang Albrecht, Ge-

schäftsführer, Unna/Unna Kreis, Unnaer Straße 31, 59119 Kamen
Herausgeber: Unna/Unna Kreis, Unnaer Straße 31, 59119 Kamen
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungstermin: 4. Maljahr
Internet: www.hausnotruf-unna.de, www.a-wo-unna.de



Hausnotruf – Sicherheit per Knopfdruck

Sie leben selbständig in Ihren vier Wänden und fühlen sich wohl dort?
Sie haben keine Angst – aber was ist, wenn Sie plötzlich stürzen oder schwer erkranken?

Wer hilft Ihnen dann sofort?

Wir! Denn wir bieten Ihnen mit unserem – Hausnotruf sofort Hilfe – ganz leicht per Knopfdruck.

Rund um die Uhr sind wir
an 365 Tagen im Jahr für Sie da.

Ein Telefonanschluß und eine Hausnotrufanlage – das ist alles, was Sie für Ihr selbständiges und sicheres Leben benötigen.

Sicherheit, die Sie sich in Ihr Zuhause holen können

Die DasDies Service GmbH stellt Ihnen die Hausnotrufanlage mit Handsender (Funkfinger) zur Verfügung.

Wählen Sie zwischen

Grundangebot
Serviceangebot
Service Plus

Jede Ausführung hat ihre Vorteile.
Sprechen Sie mit uns, damit wir die passende Lösung für Sie finden.

Hausnotruf –
Die sichere Rund-um-die-Uhr-Verbindung

DasDies Service GmbH
Unnaer Str. 29a
59174 Kamen

Rufen Sie uns an

02307/797067

Ausführliche Informationen finden Sie
auch im Internet:

www.dasdies.de
www.awo-un.de

DasDies
Service GmbH
Ein Unternehmen der 

Alles aus einer Hand Unser Service für Senioren



Hausnotruf
Die sichere Rund-um-die-Uhr-Verbindung

Begleitung, Freizeitangebote



Mitarbeiterfortbildung

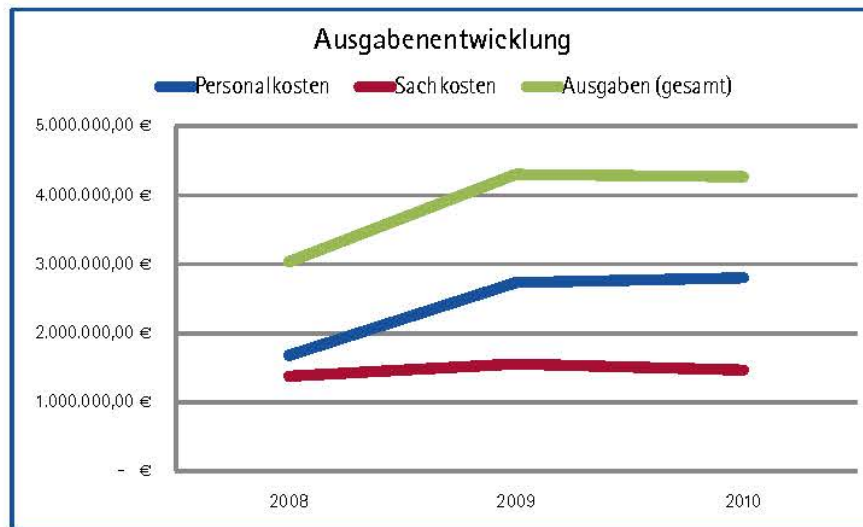
-Seminare, Schulungen

z. B. Hausnotruf, hier Fa. Bosch

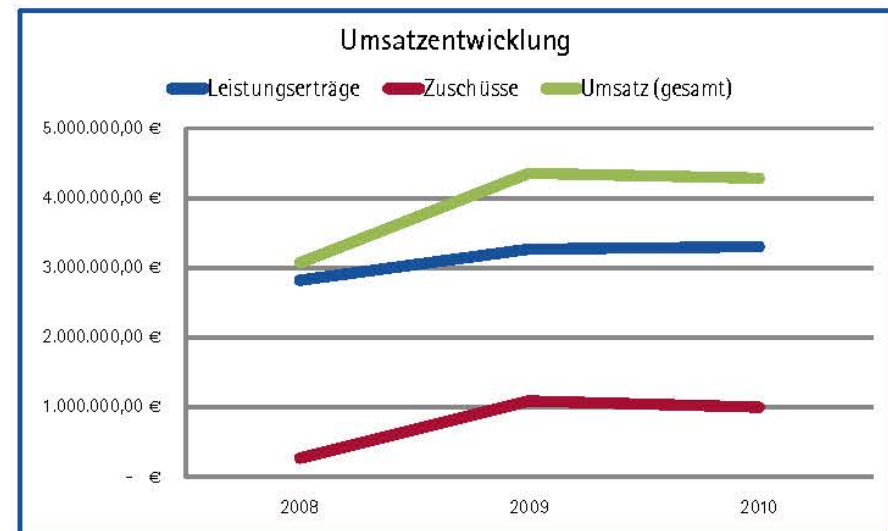
Thema: Hausnotruftechnik



Ausgabenentwicklung



Umsatzentwicklung



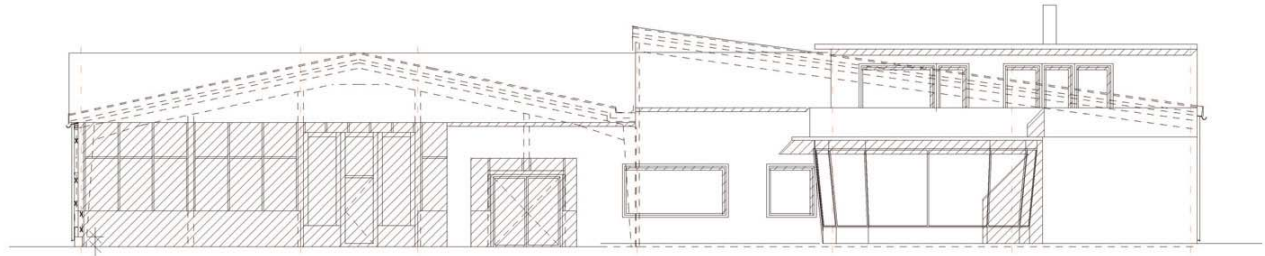
Unser neues Projekt:

Schaffung von 14 neuen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung aus Kamen und aus dem Kreis Unna

Erweiterung des Integrationsprojektes DasDies Service GmbH

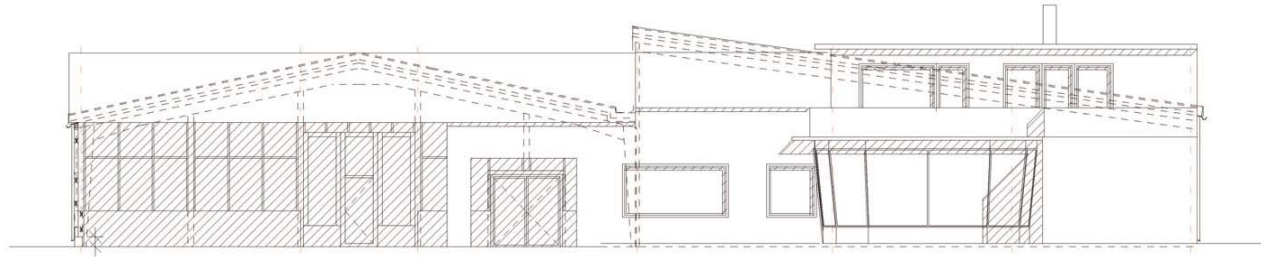
Einrichtung eines neuen Second- Hand Kaufhauses mit integrierten Dienstleistungszentrum in Kamen

Die Menschen mit Behinderung werden, je nach Potential, die Möglichkeit haben, einen adäquaten Arbeitsplatz in einem der verschiedenen Bereiche zu finden



- Unnaer Str.39 a in Kamen sind die Bauarbeiten voll im Gange





Das neue Kamener Secondhand-Kaufhaus soll nun in dem größeren Gebäude bestehende Dienste zentralisieren und neue Angebote beherbergen, um das komplette Dienstleistungsangebot unter einem Dach anbieten zu können:

- Secondhand-Kaufhaus mit eigener Logistik
- Verkauf von gebrauchten Fahrrädern / Zentrale Fahrradwerkstatt
- Möbelaufarbeitung
- ein Geschäft für kindergerechten Bedarf
- ein Kostümverleih für den ganzen Kreis Unna inklusive Änderungsschneiderei
- Reinigungsannahme
- Schuhreparaturannahme
- Vermittlung von haushaltsnahen Diensten und Einkaufshilfen
- Behinderten- und Senioren-Mobilitäts-Service (Fahrdienste, Einkaufshilfen)
- Kleine Postagentur

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

und wir bitten

um ihre Unterstützung für alle die sich für Menschen mit
Behinderungen einsetzen !



Unsere Arbeit wird unteranderen unterstützt durch

